

# CEVI HINTERTHURGAU

ABTEILUNGS PROFIL 2020

CEVI  HINTERTHURGAU

## Inhaltsverzeichnis

Grundsätzliches .....	2
Allgemeine Vereinbarungen .....	3
Grundsätzliche Erwartungen an die Mitarbeitenden.....	3
Begriffserklärung .....	5
Sicherheit .....	7
Aufgaben und Anforderungen im Cevi HTG .....	8
Abteilungsleitung / Ansprechpersonen.....	8
Jung Leiter.....	9
Leiter.....	10
Gruppenleiter .....	11
Stufenleiter.....	12
Abteilungsleiter.....	13
Lagerleiter .....	14
Team - Coach .....	15
Mat - Chef .....	16
Cevi Shop .....	16
Präsident.....	17
Vorstand.....	18
Sitzungen .....	19
Allgemeiner Höck / Abteilungshöck.....	19
Programmhöck / Stufenhöck.....	19
Auswertungshöck .....	20
AL- Höck.....	20
Ordentliche Generalversammlung .....	20
Lager Höck .....	21
Vorstands Sitzungen.....	21
Cevi Ostschweiz – unsere Vision.....	22
Pfeifenschnüre Cevi HTG.....	23
Jahresabzeichen.....	24

## Grundsätzliches

### Beschreibung

Das Profil für Mitarbeiter des Cevi HTG beschreibt die einzelnen Funktionen der Mitarbeiter, die Arbeitsweise der Abteilung und einzelne wichtige Bereiche, die den Cevialltag betreffen. Somit ist das Profil eine interne Leitlinie, die zusammen mit der Pariser Basis eine Einheit für die Grundlage für die Jungschararbeit im Cevi Hinterthurgau bildet.

### Ziele

Das Profil hat zum Ziel:

- Die Mitarbeiter über ihre Rechte und Pflichten in den verschiedenen Funktionen zu informieren.
- Anforderungen an die Mitarbeiter zu stellen, die für die jeweilige Funktion erfüllt werden sollten.
- Bei Konflikten als Diskussionsgrundlage zu dienen.
- Für die Abteilung bezüglich Organisation und vor allem bei Leiterwechsel (insbesondere Abteilungsleitungswechsel) richtungweisend zu sein.

### Umsetzung

Das Abteilungsprofil beschreibt den Idealzustand und dient als Zielsetzung. Die Funktionen sollten eingehalten werden. Es ist wünschenswert, dass jeder Mitarbeiter sich für die Beachtung des Profils einsetzt und vor allem das für ihn persönlich Geltende kennt.

## Allgemeine Vereinbarungen

### Grundsätzliche Erwartungen an die Mitarbeitenden.

<b>Leitbild YMCA</b>	<p>Alle Mitarbeiter akzeptieren das Leitbild des Cevi Schweiz.</p> <p>Je nach Funktion der Mitarbeiter wird eine unterschiedliche Identifikation mit dem erwähnten Leitbild erwartet.</p>
<b>Grundhaltung</b>	<p>Die Leiter helfen tatkräftig mit um die Ziele der Jungschar zu erreichen und die Cevi–Richtlinien umzusetzen und einzuhalten</p> <p>Dies bedeutet, die Entscheide der Abteilungsleitung mitzutragen und zu vertreten. Des Weiteren wird ein aktives und konstruktives Mitdenken erwartet.</p> <p>Die eigenen Ideen oder die eigenen Gruppen sind im Licht des Ganzen zu sehen und demokratische Entscheide sind zu akzeptieren.</p>
<b>Zuverlässigkeit</b>	<p>Es wird erwartet, dass die übernommenen Arbeiten zuverlässig ausgeführt werden, und stets das Beste gegeben wird. Die Teilnahme an den Programmen und an besonderen Veranstaltungen ist in einem hohen Masse erwünscht. Im Sinne einer optimalen Zusammenarbeit wird erwartet, dass vereinbarte Zeiten eingehalten werden und dass man sich im Falle des Nichterscheinens oder einer Verspätung rechtzeitig abmeldet!</p>
<b>Förderung</b>	<p>Um ein gemeinsames Weiterkommen zu ermöglichen, unterstützen wir uns gegenseitig. Bei neuen Aufgaben oder Schwierigkeiten darf Unterstützung und wenn nötig eine Einführung von erfahrenen Leitern erwartet werden. Das AL-Team und der Coach unterstützen wo nötig.</p>
<b>Glauben</b>	<p>Alle Leiter sind sich bewusst, Mitglieder eines christlichen Vereins zu sein und können sich mit dessen Philosophien identifizieren. Sie sind darum bemüht, die Grundwerte des christlichen Glaubens weiterzugeben und vorzuleben.</p> <p>Jedoch wird jeder so geachtet und Respektiert, wie er ist. Insbesondere wird niemand aufgrund seiner Einstellung zum Glauben ausgegrenzt oder verurteilt!</p>

**Vorbild**

Die Leiter sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Mitleitern und Kindern bewusst und versuchen stets, ein gutes Vorbild im Umgang mit anderen Menschen, mit der Natur und mit dem zur Verfügung gestellten Material zu sein.

Die Leiter sind sich Bewusst das auch Ihr handeln in der Freizeit mit dem Cevi in Verbindung gebracht werden kann. Insbesondere werden keine Rassistischen Äusserungen oder andere dem Verein schädlichen Äusserungen geduldet.

**PSA**

Alle an Ceviaktivitäten Beteiligten Personen sind vor Jeglicher Art Sexueller Ausbeutung zu schützen. Grenzen sind uneingeschränkt zu respektieren.

Wer in seiner Tätigkeit im Cevi sexuelle Grenzen nicht respektiert oder die Richtlinien des Cevi Schweiz nicht beachtet wird durch den Vorstand Unwiderruflich aus dem Verein ausgeschlossen.

Dafür muss er keine Gesetzte verletzen, es reicht, wenn der Vorstand der Meinung ist das er durch seine Handlung dem Ansehen des Vereins schadet.

**Suchtprävention**

Während dem Ceviprogramm ist der Konsum von Suchtmitteln verboten.

Während Lagern ist das Rauchen und das Konsumieren von Alkoholischen Getränken nur in Absprache mit der Lagerleitung und abseits der Kinder erlaubt, und dies auch nur in einem gesunden Masse.

Im Cevihaus sind Alkoholische Getränke nur Erlaubt, wenn keine Cevikinder anwesend sind.

Sobald Kinder anwesend sind wird von allen Leitern erwartet, dass sie Nüchtern sind.

**Medien**

Medien wird keine Auskunft erteilt es wird an die Abteilungsleitung verwiesen.

**Austritt**

Ein Austritt aus dem Cevi wird mit dem AL-Team frühzeitig besprochen. Der austretende Leiter sorgt für eine zufriedenstellende Übergabe seiner Aufgabenbereiche. Auch stellt er sicher, dass er sämtliches Material welches sich im Besitz des Cevi befindet zurückgibt.

## Begriffserklärung

<b>Projekte</b>	Der Cevi HTG setzt sich aus verschiedenen Arbeitsgebieten zusammen. Dazu gehören die Jungschar, die Fröschli, sowie diverse Projekte und Lager.
<b>Cevi Jungschar</b>	Die Cevi-Jungschar bilden eine eigene Stufe, dazu gehören Kinder von der zweiten Klasse bis zum Leiteralter.
<b>Fröschli</b>	Die Cevi-Fröschli bilden eine eigene Stufe, dazu gehören Kinder vom Kindergarten bis und mit der zweiten Klasse. Es wäre wünschenswert, dass die Kinder gruppenweise aus dieser Stufe herausgelöst werden und so eine neue Gruppe in der Jungschar bilden können. Das Fröschli-Programm findet in der Regel zusammen mit der Jungschar statt.
<b>Lager / Projekte</b>	Wir streben mindesten einmal im Jahr ein Lager an, zudem finden jedes Jahr verschiedene Anlässe statt wie z.b. 2h Fahrt, Kerzenziehen, Kletterpark usw.
<b>Abteilungsstruktur</b>	Die Abteilung ist aufgeteilt in zwei Stufen: Jungschar und Fröschli. Die Gruppenbildung wird aufgrund des Alters der Kinder vorgenommen. Altersgetrennte Gruppen sollen die Arbeit für die Leiter erleichtern und dafür sorgen, dass die Teilnehmer ein optimales und des Alters entsprechenden Programm erleben dürfen. In speziellen Fällen kann es sinnvoll, von dieser Regel abzusehen (Freundschaftskreis der Kinder, über- oder unterfordert), um ein Kind nicht vom Cevi auszuschliessen. Ab der Mittelstufe sollen geschlechtergetrennte Jungscharnachmittage angestrebt werden. Dafür gibt es in der Stufe Jungschar Knaben- und Mädchengruppen. Die Gruppeneinteilung wird durch die Stufenleitung in Absprache mit dem Leiterteam vorgenommen.
<b>Geld</b>	Begründete Ausgaben für den Cevi können bei Santschi und Böbel Bettwaren mit der Quittung abgerechnet werden.

**Leiterteam**

Zum Leiterteam gehören: Leiter, Gruppenleiter, Stufenleiter, Abteilungsleiter und Coach.

Das Leiterteam trifft sich an den verschiedenen Höcks, welche anschliessend nach dem Programm oder zu einem gemeinsam bestimmten Zeitpunkt stattfinden.

**Aufstieg**

Gemeinsam bestimmen Abteilungsleiter, Coach und betroffene Leiter in einem jährlichen Gespräch, ob und wann jemand bereit dazu ist, mehr Verantwortung zu übernehmen und somit die nächst höhere Leiterfunktion einzunehmen.

**Kursbesuch**

Bei Interesse an einer Weiterbildung beim Cevi kann sich der Interessierte Leiter bei dem für die Ausbildung zuständigen Abteilungsleiter melden. Es ist ebenfalls möglich, einen Kurs bei einem Drittanbieter zu besuchen, z.B. Rettungsschwimmer.

Der Cevi Hinterthurgau kommt in Absprache mit der Abteilungsleitung und dem Kassier bei Bedarf für weitere Leiter für die Anfallenden Kurskosten auf.

**Mitarbeitergespräch**

Jedes Jahr findet mit den Leitern ein Mitarbeitergespräch statt, dies wird von der Abteilungsleitung durchgeführt. Selbstverständlich kann jeder Leiter jederzeit auf die Abteilungsleitung zugehen falls Bedarf besteht.

**Verein**

Zusätzlich zur Abteilung Cevi HTG besteht der Verein CVJM Hinterthurgau. Der Verein ist der Träger des Cevihaus, ebenfalls ist der Verein für die Verwaltung unserer Finanzen zuständig.

Für verschiedene Anlässe können die Vorstandsmitglieder zudem als Helfer angefragt werden.

## Sicherheit

- Sicherheitskonzept** Für den Jungscharnachmittag und die Anlässe muss jeweils ein Sicherheitskonzept bestehen für dessen Einhaltung die Abteilungsleitung zuständig ist
- Wasseraktivitäten** Wasseraktivitäten sind immer wieder ein Highlight, können aber auch schnell gefährlich werden, weshalb es hier einiges zu beachten gibt.
- Wasseraktivitäten werden nie ohne das Wissen der Abteilungsleitung durchgeführt
- Wasseraktivitäten werden nur von Leitern mit SLRG Ausbildung geplant und durchgeführt
- Das geplante Programm muss von der Verantwortlichen Person für SLRG genehmigt werden, diese muss zwingend über den J&S Sicherheitsbereich Wasser verfügen.
- Seilbahnen** Seilbahnen sind immer wieder ein Highlight, können aber auch schnell gefährlich werden, weshalb sie nur von Leitern mit absolviertem Seilbahn Kurs aufgestellt und betrieben werden dürfen, dieser muss während des ganzen Betriebes anwesend sein und ist dafür Verantwortlich dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.



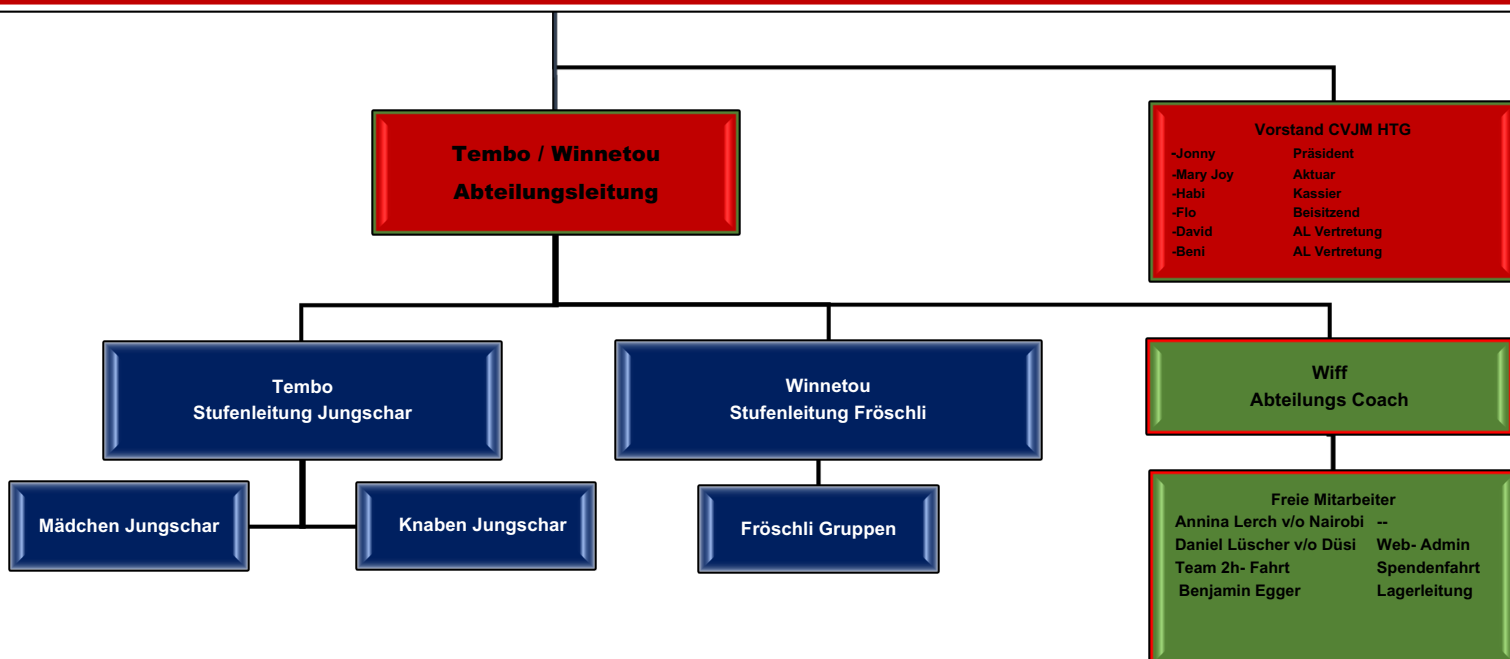
## Aufgaben und Anforderungen im Cevi HTG

### Abteilungsleitung / Ansprechpersonen

- Benjamin v/o Tembo**
- Regionalkontakt Cevi- Ostschweiz, Schweiz,
  - Ausbildung der Leiter und Neuleiter
  - Betreuung Leiterteam (Mitarbeitergespräche)
  - Protokoll bei Sitzungen
  - Betreuung Website / Social Media
  - 2h Fahrt etc.
  - SLRG Ausbildung und Aktivitäten
  - Lagerleitung / Prophyl
  - Cevi Shop

- David v/o Winnetou**
- Sonderaktionen (Kiwo, Kerzenziehen, usw)
  - Kontakt zur Kirche
  - Jugend Kommission
  - Elternarbeit
  - Cevihaus Unterhalt
  - Leitung Sitzungen
  - Materialverwaltung / Vermietung
  - Öffentlichkeitsarbeit

## GENERALVERSAMLUNG CVJM HINTERTHURGAU



**(Jung) Leiter**

Ab 1. Oberstufe

**Anforderungen**

<b>Wissen</b>	Er besitzt ein Grundwissen in Jungschartechnik und hat idealerweise den Jungscharbeweis absolviert.
<b>Verantwortung</b>	Er sollte einen Posten z.B. bei einem Spiel alleine betreuen können
<b>Kurs / Ausbildung</b>	Interne Ausbildung, Jungscharbeweis

**Aufgaben**

<b>Einsatz</b>	Er nimmt regelmässig am Programm teil und meldet sich selbständig ab wenn er nicht kommen kann. Er lernt unter Anleitung der Mitleiter Verantwortung über Kinder und einzelne Programmelemente zu übernehmen.
<b>Vorbereitung</b>	Wir treffen uns bei Ceviprogrammen jeweils eine halbe Stunde früher für die Verteilung der Aufgaben. Eine Teilnahme am Höck ist nicht nötig.

**Rechte**

<b>Mitspracherecht</b>	Darf während des Programms seine Ideen einbringen.
<b>Förderung</b>	Bei neuen Aufgaben darf Unterstützung und wenn nötig eine Einführung erwartet werden, ältere Mitleiter unterstützen wo nötig.

## Leiter

Von 14 – 17 Jahren

### Anforderungen

#### Wissen

Er beherrscht die Jungschartechnik und kann diese anderen weitergeben.

Er kennt verschiedene Programmelemente und weiss, diese zu einem Programm zusammenzufügen.

#### Verantwortung

Er kann Teile des Programms selbständig vorbereiten und durchzuführen.

#### Kurs / Ausbildung

Ab ca. 14    Nau Hau / Grundkurs

Ab ca. 15    Leitertraining

### Aufgaben

#### Einsatz

Er übernimmt Verantwortung über einzelne Kinder und Programmelemente.

#### Vorbereitung

Er bereitet einzelne Programmblöcke nach Absprache mit dem Gruppenleiter vor.

Er nimmt sowohl am Programmhöck als auch am allgemeinen Höck teil und bringt eigene Ideen ein.

Er engagiert sich bei der Vorbereitung besonderer Anlässe.

### Rechte

#### Mitspracherecht

Er hat das volle Mitspracherecht im Leiterteam und bei der Programmgestaltung

#### Förderung

Bei neuen Aufgaben darf Unterstützung und wenn nötig eine Einführung erwartet werden, der Gruppenleiter und die Abteilungsleitung unterstützen und leiten an.

## Gruppenleiter

Ab 16 Jahren

### Anforderungen

<b>Aufstieg</b>	Wechsel vom Leiter zum selbständigen Gruppenleiter in Absprache mit der Abteilungsleitung.
<b>Kurs / Ausbildung</b>	Gruppenleiterkurs
<b>Wissen</b>	Er besitzt die Kenntnisse zur selbständigen Leitung einer Jungschargruppe und das nötige Fachwissen in Cevi-Technik auch ist er ist sich möglicher Gefahren und der Verantwortung, die er hat bewusst.
<b>Vorbild</b>	Er ist ein Vorbild gegenüber den Jungschärlern und den Leitern und ist sich dessen bewusst.
<b>Verantwortung</b>	Er ist für die Programmvorbereitung und Durchführung und die damit verbundenen administrativen Arbeiten verantwortlich. Er ist besorgt um ein abwechslungsreiches, kindergerechtes Programm im Sinne der Cevi-Philosophie. Er ist verantwortlich für die Leiter in seiner Gruppe, zudem motiviert und unterstützt er diese.
<b>Teamfähigkeit</b>	Er kann mit Anderen zusammenarbeiten, sich eine eigene Meinung bilden, mit Kritik umgehen und ein faires Feedback geben

### Aufgaben

<b>Einsatz</b>	Er übernimmt Verantwortung über eine komplette Gruppe und ein ganzes Programm. Mithilfe des Stufenleiters organisiert er min. alle 2 Jahre ein Gruppenwochenende.
<b>Vorbereitung</b>	Er ist verantwortlich, zusammen mit seinen Leitern ein ganzheitliches Programm vorzubereiten, welches am Samstagmittag schriftlich vorliegen muss. Er nimmt sowohl am Programmhöck als auch am allgemeinen Höck teil und bringt eigene Ideen ein. Er engagiert sich bei der Vorbereitung besonderer Anlässe

### Rechte

<b>Mitspracherecht</b>	Er hat das volle Mitspracherecht im Leiterteam. Er kann in Absprache mit der Stufenleitung Änderungen seine Gruppe betreffend ausarbeiten
------------------------	--

## Stufenleiter

Ab 18 Jahren

### Anforderungen

<b>Aufstieg</b>	Der Stufenleiter wird von der Abteilungsleitung ernannt.
<b>Kurs / Ausbildung</b>	StuLei Kurs des Cevi ZH/SH/GL wird empfohlen.
<b>Als Mensch</b>	Er ist sich der Verantwortung und Belastung bewusst, die diese Aufgabe mit sich bringt. Er pflegt mit den Mitarbeitenden der Stufe ein freundschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis. Er identifiziert sich mit dem Leitbild des Cevi Schweiz, hat Jungschi-Erfahrung und bringt die nötige persönliche Reife mit sich. Er kann auch ausgefallene Ideen umsetzen und deren Risiken abschätzen
<b>Führung</b>	Er hat Kenntnisse in Führungs- und Motivationstechniken. Er hat die Kontrolle über das Programm und den Mut einzuschreiten, wenn es die Situation erfordert. Er verhält sich gegenüber anderen Stufen und der Abteilungsleitung loyal.
<b>Aufmerksamkeit</b>	Er stellt Entwicklungen, Veränderungen und aussergewöhnliches Verhalten innerhalb der Stufe fest und kann darauf reagieren oder Hilfe anfordern

### Aufgaben

<b>Einsatz</b>	Er übernimmt Verantwortung über eine komplette Stufe. Er unterstützt und beaufsichtigt die Gruppenleiter wo nötig und steht ihnen bei Fragen Beratend zur Seite.
<b>Vorbereitung</b>	Er leitet den Programmhöck und ist um ein speditives fortschreiten besorgt. Er nimmt sowohl am Programmhöck als auch am allgemeinen Höck teil und bringt eigene Ideen ein. Er engagiert sich bei der Vorbereitung besonderer Anlässe.

### Rechte

<b>Mitspracherecht</b>	Er hat das volle Mitspracherecht im Leiterteam. Er kann in Absprache mit der Abteilungsleitung Änderungen seine Stufe betreffend ausarbeiten.
<b>Förderung</b>	Die Abteilungsleitung und der Coach unterstützen die Stufenleiter und bei Bedarf kann der Coach für einzelne Höcks dazu geholt werden.

## Abteilungsleiter

Ab 18 Jahren

### Anforderungen

- Aufstieg** Wird vom abtretenden Abteilungsleiter in Absprache mit dem Vorstand nach einer Einarbeitungszeit ernannt.
- Kurs / Ausbildung** Nationaler Ortsgruppenleiterkurs des Cevi Schweiz ist zwingend.
- Als Mensch** Er ist sich der Gesamtverantwortung und Belastung bewusst und pflegt mit den Mitarbeitern ein freundschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis.
- Glaube** Er pflegt eine persönliche Beziehung zu Gott und ist sich bewusst das er dafür verantwortlich ist wie der Glaube in der Abteilung gelebt wird, Insbesondere dafür was wir den Teilnehmern weitergeben, stellt er Tendenzen fest welche nicht mit der Grundhaltung des Cevi vereinbar sind greift er ein.
- Führung** Er hat Kenntnisse in Führungs- und Motivationstechniken. Er hat die Kontrolle über das geschehen der Abteilung und den Mut einzuschreiten, wenn es die Situation erfordert. Er hat die Entwicklung der Abteilung im Auge und fällt Entscheide in Bezug auf Werbung, Mitarbeiter-, Einsatz, Gruppen- Stufenzusammensetzung usw.

### Aufgaben

- Einsatz** Er übernimmt Verantwortung für die komplette Abteilung und das Leiterteam.
- Vorbereitung** Er leitet den allgemeinen Höck und ist um ein speditives fortschreiten besorgt.  
Er übernimmt die Hauptverantwortung besonderer Anlässe.  
Er organisiert den Jahres Höck und Leiteranlässe.

### Rechte

- Mitspracherecht** Er hat das volle Mitspracherecht im Leiterteam und kann, wenn notwendig Entscheidungen auch alleine fällen.  
Er kann in Absprache mit dem Vorstand Änderungen betreffend die Abteilung ausarbeiten.  
Er nimmt an den Vorstandssitzungen teil.
- Förderung** Alle 3 Jahre findet eine Sitzung mit der Regionalleitung statt, Die Abteilungsleiter unterstützen sich zudem Gegenseitig.

## Lagerleiter

Ab 20 Jahren

### Anforderungen

<b>Aufstieg</b>	Von der Abteilungsleitung ernannt
<b>Kurs / Ausbildung</b>	Lagerleiterkurs ist von Vorteil
<b>Als Mensch</b>	Er ist sich der Gesamtverantwortung und Belastung bewusst.

### Aufgaben

<b>Einsatz</b>	Übernimmt die Hauptverantwortung über ein Abteilungslager
<b>Vorbereitung</b>	Lager Höcks planen und durchführen. Erstellt ein Picasso und sorgt für eine Gute Durchführung des Lagers.

### Rechte

<b>Mitspracherecht</b>	Ist während dem Lager gleichberechtigt wie das AL Team Kann sich, wenn die Sicherheit während eines Lagers gefährdet ist auch über Entscheidungen des Leiterteams und der Abteilungsleitung hinwegsetzen. (Vetorecht, davon ausgenommen ist der Vereinspräsident)  Er kann in Absprache mit den Leitern und dem Vorstand Änderungen betreffend der Abteilungs Lager ausarbeiten.
------------------------	---

## Team - Coach

ab 22 Jahren

### Anforderung

#### Aufstieg

Wird von der Abteilungsleitung in Absprache mit dem abtretenden Coach ernannt, und von der Region empfohlen

#### Kurs / Ausbildung

J&S Coach Kurs ist Voraussetzung

#### Umschreibung

Er soll als Begleitperson das Leiterteam von einer möglichst unabhängigen Perspektive begleiten und wo nötig unterstützen, wobei allerdings darauf zu achten ist, dass das Leiterteam möglichst selbständig arbeiten kann.

### Aufgaben

#### Einsatz

Er besucht die allgemeinen Höcks und bringt sich wo nötig ein.  
Er nimmt periodisch an AL- Höcks teil.  
Er Vermittelt bei Krisen oder Konflikten und steht dem Leiterteam beratend zur Seite.

#### Vorbereitung

Empfiehl Leiter für J&S Kurse und bereitet sie Ideal darauf vor.

#### Rechte

Er hat das Recht, seine Meinung im AL- Team und im Leiterteam einzubringen. Er hat kein Stimmrecht im Leiterteam.



**Mat - Chef**

ab 16 Jahren

<b>Aufstieg</b>	Wird vom ehemaligen Mat- Chef mit Zustimmung der Abteilungsleitung eingeführt.
<b>Anforderungen</b>	Technisches Geschick sowie Durchsetzungsvermögen. Es wird zudem erwartet das dem Eigentum des Cevi HTG Sorge getragen wird.
<b>Aufgaben</b>	Materialbewirtschaftung und Bereitstellung des Lagermaterials. Bereitstellen des Materials für die Jungscharnachmittage. Materialpflege und Neubeschaffungen. Materialvermietung und Abrechnung. Kontrolle des Zustandes des zurückgegebenen Materials. Überblick über das Inventar. Selbständiges Reparieren kleinerer Defekte. Bei grösseren Defekten organisiert er die Reparatur. Er instruiert das Leiterteam über den korrekten Umgang mit dem Cevi Material.

**Cevi Shop**

ab 16 Jahren

<b>Aufstieg</b>	Wird vom ehemaligen Lädeli Chef mit Zustimmung der Abteilungsleitung eingeführt.
<b>Anforderung</b>	Geschickter Umgang mit Finanzen und Buchhaltung.
<b>Aufgaben</b>	Beschaffen von Cevi-Artikel für die Abteilung. Führung des Getränke Kiosks. Führung einer Nachvollziehbaren Buchhaltung und gibt auf Nachfrage Auskunft darüber.
<b>Rechte</b>	Kann selbständig über die finanziellen Mittel des Cevi Shops entscheiden.

## Präsident

### Umschreibung

Ihm obliegt die Führung und Leitung des Vorstandes, er ist sozialkompetent, kommunikationsstark und besitzt ein hohes Mass an Führungsqualitäten.

### Aufgaben

Der Präsident leitet und moderiert die Vorstandssitzungen und die alljährliche Generalversammlung. er erstellt die Traktandenliste und verschickt diese an die Mitglieder des Vorstandes und die Abteilungsleitung er pflegt Kontakte zu Gemeinde, Kirchgemeinde, Behörden und anderen Vereinen und nimmt an den Sitzungen mit den Vereinspräsidenten der anderen Ortsvereine teil An öffentlichen Anlässen vertritt und repräsentiert er den Verein.

### Rechte

Er hat das Recht, zu entscheiden, wenn bei Abstimmungen im Vorstand kein absolutes Mehr erreicht werden kann  
Erfordern Ausnahmesituationen eine rasche Entscheidung, kann der Präsident diese eigenmächtig fällen. (Vetorecht)

Er unterstützt die Abteilungsleitung bei Problemen.

## Vorstand

<b>Umschreibung</b>	<p>Der Vorstand des CVJM Hinterthurgau setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Aktuar, Kassier, Beisitzendem und den Vertretern der Abteilungsleitung.</p> <p>Aufgabe des Vorstandes ist es, die Bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Abteilung zu schaffen.</p>
<b>Aufgaben</b>	<p>Die Abteilung materiell und finanziell zu unterstützen.</p> <p>Der Vorstand trägt die Leiter in ihren Vorhaben und bietet Hilfe beim Planen und Durchführen von verschiedenen Anlässen.</p> <p>Bei öffentlichen Anlässen der Abteilung ist der Vorstand durch mindestens ein Mitglied vertreten.</p> <p>Der Vorstand vermittelt bei Personalengpässen und versucht gemeinsam mit den Abteilungsleitern nach geeigneten Lösungen zu suchen.</p> <p>Der Vorstand ist für Öffentlichkeitsarbeit zuständig und hält Kontakte zu Behörden, Kirchgemeinden und anderen Dorfvereinen aufrecht.</p> <p>Zusätzlich ist er für die Ehemaligen Arbeit verantwortlich.</p>
<b>Glauben</b>	<p>Alle Vorstandsmitglieder sind sich bewusst, Mitglieder eines Christlichen Vereins zu sein und können sich mit seinen Philosophien und mit dem Christlichen Glauben identifizieren. Sie sind darum bemüht, die Grundwerte des christlichen Glaubens weiterzugeben und vorzuleben.</p>
<b>Rechte</b>	<p>Der Vorstand hat das Recht oder gar die Pflicht, zu intervenieren, wenn die Jungschar-Arbeit in eine falsche Richtung zu gehen droht</p>

## Sitzungen

### Allgemeiner Höck / Abteilungshöck

<b>Zweck</b>	Der allgemeine Höck ist ein Treffen des Leiterteams und dient zur Information und zur Besprechung bevorstehender Anlässe, anderer wichtiger Angelegenheiten, Diskussion von Strukturen und verschiedenen Problemen sowie für weitere, die ganze Abteilung betreffende Angelegenheiten.
<b>Teilnehmer</b>	Für Leiter, Gruppenleiter und Stufenleiter obligatorisch, die Neuen Leiter nehmen freiwillig teil.
<b>Organisation</b>	Jeweils am Dienstag um 19:00 Uhr Bei grösseren Angelegenheiten wird vorher ein Datum festgelegt Wird jeweils von der Abteilungsleitung vorbereitet und geleitet.
<b>Inhalt</b>	Kurzer Input als Einstieg. Abgabe von Wichtigen Infos an das Leiterteam (Region, Kreis, Vorstand, Mitarbeiter, etc.) Protokoll ans Leiterteam und den Coach Jahresplanung Besprechen von besonderen Anlässen Für die Abteilung wichtige Angelegenheiten besprechen. Abteilungsprogramm planen

### Programmhöck / Stufenhöck

<b>Zweck</b>	Der Programmhöck ist ein Treffen der Leiter und dient zur gemeinsamen Vorbereitung der Programme.
<b>Teilnehmer</b>	Die Teilnahme aller Betroffenen Leiter wird erwartet. Die Neuleiter nehmen nicht Teil. Auf Anfrage der StuLei die Abteilungsleitung oder Coach.
<b>Organisation</b>	Der Programmhöck findet jeweils am Dienstag nach dem Abteilungshöck statt. Die Stufenleiter tragen die Verantwortung, dass die Programmvorbereitung ordentlich durchgeführt wird. Protokoll und Programm muss der Abteilungsleitung am Samstag Vorgelegt werden können.
<b>Inhalt</b>	Besprechung von Geschichte/Thema Gemeinsamer Ideenaustausch Vorbereitung des Programmeinstiegs Programm Vorbereitung Gegenseitige Hilfe bei den Vorbereitungen

### **Auswertungshöck**

<b>Zweck</b>	Eine Verbesserung der Programmqualität. Programmschluss oder Lagerschluss.
<b>Teilnehmer</b>	Alle an der Betreffenden Aktivität Anwesenden Leiter sowie Mitglieder des Cevi HTG s die sich dafür interessieren. Coach und ein Vertreter der Abteilungsleitung
<b>Organisation</b>	Wird von der Stufenleitung und der Abteilungsleitung geleitet. Protokoll an Leiterteam und Coach
<b>Inhalt</b>	Auswertung der Betreffenden Aktivität Konstruktives Feedback an die Leiter

### **AL- Höck**

<b>Zweck</b>	Der Abteilungsleitungsleiter Höck dient zur Führung der Abteilung und der Diskussion der Geschäfte der Abteilungsleitung.
<b>Teilnehmer</b>	Alle Abteilungsleiter Coach Bei Bedarf die Stufenleitung (Für Infos aus den Gruppen)
<b>Organisation</b>	Durchführung bei bedarf aber mind. 1- 2 mal Jährlich.
<b>Inhalt</b>	Informationen aus den Gruppen: alle Vertreter der Gruppen informieren über den Stand und die Entwicklungen. Sicherstellen des gegenseitigen Informationsflusses Für die Leitung der Abteilung wichtige Angelegenheiten besprechen. Besprechen des Datenplans. Vorbereitung von besonderen Anlässen und Lagern Frühzeitige Nachfolge von wichtigen Mitarbeitern regeln
<b>Protokoll:</b>	An Vereinspräsident und ans Leiterteam bzw. Gruppen weitergeben Stufenleiter informieren balmöglichst ihre Gruppe

### **Ordentliche Generalversammlung**

<b>Teilnehmer</b>	Alle Mitglieder des Vereines CVJM Hinterthurgau und Interessierte
<b>Umschreibung</b>	Die Generalversammlung findet Jährlich auf Einladung des Vorstandes statt
<b>Inhalt</b>	Budget, und Traktanden gemäss Traktandenliste

## Lager Höck

<b>Zweck</b>	Planung und Information betreffend Abteilungslagern
<b>Teilnehmer</b>	Lagerleiter / Coach Abteilungsleiter Alle vom Lagerleiter eingeladenen Leiter
<b>Organisation</b>	Wird von der Lagerleitung geleitet Schriftliche Einladung mit Traktandenliste von der Abteilungsleitung an alle Leiter.
<b>Inhalt</b>	Infos zu bereits geplanten Elementen durch die Lagerleitung Verteilung der zu Planenden Blöcke Helfersuche und Aufgabenverteilung

## Vorstands Sitzungen

<b>Teilnehmer</b>	An der Vorstandssitzungen nimmt ausser dem Vorstand auch die Abteilungsleitung teil. Die Abteilungsleitung ist bei der Sitzung Stimmberechtigt.
<b>Umschreibung</b>	In regelmässigen Abständen trifft sich der Vorstand zu einer Sitzung. An der Vorstandssitzung werden Anliegen aus den einzelnen Ressorts besprochen. Schwergewicht darin haben die Anliegen der Jungschar.



### Cevi Ostschweiz – unsere Vision

Unser Antrieb ist der Glaube an Jesus Christus. Unsere Mitglieder vernetzen wir zu einem tragfähigen und effizienten Miteinander. Wir fördern durch hervorragende Ausbildung und Begleitung junge Menschen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten. Wir unterstützen innovative Ideen und Projekte. Wir nutzen dazu auch Chancen die ausserhalb unseres Verbandes liegen und gehen gezielt Kooperationen ein.

### Cevi Schweiz - Leitbild

Wir trauen Gott Grosses Zu

Der Cevi ist eine christliche Bewegung mit Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männer. Er ist Teil der Weltweiten Christlichen Vereine Junger Männer und Frauen, YMCA/ YWCA. Der christliche Glaube ist Grundlegend und wird in vielfältiger Form gelebt.

Wir trauen Menschen grosses zu

Der Cevi ermöglicht in seinen Angeboten, Gemeinschaft zu erleben. Er fördert Begabungen überträgt Verantwortung und unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit.

Wir trauen uns Grosses zu

Der Cevi verbindet Menschen und unterstützt sie in der gemeinsamen Verwirklichung ihrer Ideen. Er fördert das Leben aus dem Glauben an Gottes neue Welt.

Befiehlt der Herr deine Werke so wird dein Vorhaben Gelingen

Verfasst am	1.1.2020
Neufassung von:	Benjamin Egger
Korrektur von:	David Allenspach
Rechtschreibung:	Lukas Brunner
Fragen zum Profil:	htg@cevi.ch

Einfachheitshalber ist das Profil in Männlicher form verfasst.

--1

## Pfeifenschnüre Cevi HTG

**Leitertraining**

**Orange**



**Gruppenleiter**

**Schwarz**



**Stufenleiter**

**Blau**



**Abteilungsleiter**

**Rot**



**Fröschli Leiter**

**Grün**



**Matchchef**

**Violett**



**Cevi Shop**

**Gelb**



**Lagerleitung**

**Gold/ Schwarz**





## Jahresabzeichen



**5 Jahre**



**10 Jahre**



**15 Jahre**



**20 Jahre**



**25 Jahre**



**30 Jahre**